

Engelburg, 14.05.2010

Garant

Sehr geehrte Damen und Herren

Ich bitte Sie um Kostengutsprache für eine medizinisch indizierte, thermographische Untersuchung (Aufnahmen mit einer Wärmebildkamera) im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.  
 Die Kosten betragen Fr. 120.- und beinhalten mehrere Aufnahmen mit bis zu zweiseitiger Auswertung.  
 Mehr darüber mit Auswertungsbeispielen unter [www.ever.ch](http://www.ever.ch) (Medizinwissen, Thermographie).

<b>Indikationen</b>	
<b>Untersuchung der weiblichen Brüste:</b>	Klinisch unauffällig (Vorsorgeuntersuchung)
	Positive Familienanamnese (Mammacarcinom)
	Unklarer Tastbefund
	Cystische Mammopathie (Risikobrust)
	Therapiekontrolle und Langzeitüberwachung von behandeltem Brustkrebs
	Postoperativ: Mammacarcinom (Lymphstau)
<b>Durchblutungsstörungen</b>	Obere Extremität
	Untere Extremität
	Periphere arterielle Verschlusskrankheit
	Arteriosklerose
	Unklares, angiologisches Problem
	Raynaud Finger
	Varizen: Präoperative Abklärung
	Varizen: Phlebothrombose
	Varizen: Thrombophlebitis
	Ulcus cruris
	Gangrän
	St. n. Unfall
	Sonstige
	Diabetes Typ 1
	Diabetes Typ 2
	Diabetes: Früherkennung von Amputationsrisiken
	Raucher: Früherkennung von Amputationsrisiken
	Wundheilungsstörung
	Andere Indikation
<b>Schmerzzustände</b>	Fibromyalgie
	Rheumatische Arthritis
	Andere rheumatologische Erkrankung
	Untersuchung von Gelenken
<b>Entzündungen</b>	Kopfbereich (Nebenhöhlen)
	Kieferbereich
	Zahnbereich
<b>Neurologie</b>	Neuropathie
	Multiple Sklerose (kalte Extremitäten)
	Postoperativ: Lumbale Discushernie (kaltes Bein)
	Vegetative Dystonie
<b>Funktionelle Störung</b>	
<b>Andere Indikation</b>	

## Thermographie – Brustkrebsrisiko (MammoVision)

- Erkennung / Früherkennung von Brustkrebs (in Kombination mit anderen klinischen Methoden)
- Therapiekontrolle und Langzeitüberwachung von behandeltem Brustkrebs
- Identifikation von Frauen mit erhöhtem Brustkrebsrisiko (in Kombination mit anderen klinischen und statistisch basierten Methoden)
- Identifikation von Frauen ohne derzeit erhöhtes Brustkrebsrisiko (hohe Spezifität)
- Identifikation von Frauen mit benignen Brusterkrankungen
- Therapieplanung und -kontrolle bei Frauen mit Erkrankungen oder Störungen an den Brüsten

Die Inzidenz des Mammacarcinoms steigt trotz aller Vorsorgemassnahmen in der Vergangenheit. Die Mammographie als Screening Methode hat versagt. Auch die Akzeptanz dieser Untersuchung bei den Frauen ist unbefriedigend und sie wird häufig als traumatisierend empfunden. Die Sonographie ist eine nicht traumatisierende Methode, allerdings mehr geeignet zur Erfassung von zystischen Veränderungen. Die konventionelle Mammographie erfasst nur das Gewordene (also das manifeste Karzinom) aber nicht den im Werden betreffenden Prozess (also das sich entwickelnde Karzinom). Seit Jahrzehnten ist bekannt, dass in der überwiegenden Mehrzahl der Fälle des Mammacarcinoms Änderungen des Wärmemusters in der Brust auftreten auf dem Boden eines erhöhten Stoffwechsels und einer Neovaskularisation (Neubildung von Gefässen).

Bekannt ist auch die Tatsache, dass mit zunehmender pathologischer Wärmebildung

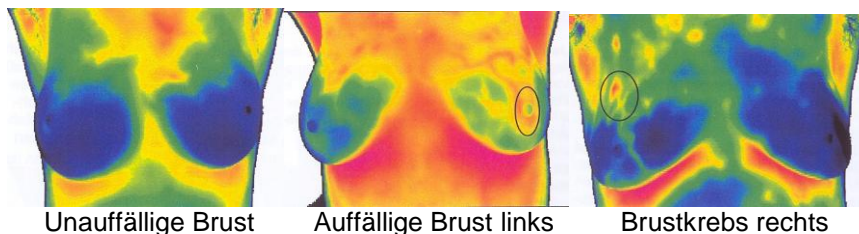
- das Malignom früher entsteht
- die Malignität des Tumors steigt
- die Metastasierungsgefahr steigt
- die Überlebenszeit abnimmt

Das Erfassen thermisch auffälliger Abweichungen vom Normalbefund und deren frühzeitige Beobachtung und Behandlung stellt also eine echte Prävention des Mammacarcinoms dar. Zusätzlich dient die infrarotthermographische Untersuchung als Verlaufskontrolle während einer Behandlung bei auffälligen Befunden als Verlaufskontrolle nach einer Operation wegen eines Mammacarcinoms zur Überwachung der gesunden verbliebenen Brust bei Zustand nach Ablatio oder Operation wegen eines Mammacarcinoms.

Besten Dank

Freundliche Grüsse

Dr. J. Eichhorn



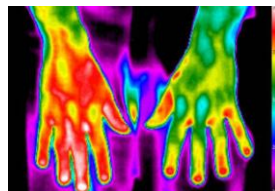
Unauffällige Brust

Auffällige Brust links

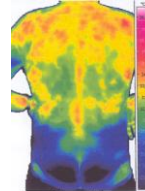
Brustkrebs rechts



Durchblutungsstörung  
Hand links



Durchblutungsstörung  
Hand links (Diabetiker)



Fibromyalgie